

	<p>Objekt: Goldgulden des Papstes Urban V., geprägt in Avignon</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK Marbach 109</p>
--	--

Beschreibung

Zwei Details dieses Goldgulden verweisen auf einen Papst als Prägeherrn: Auf der Vorderseite beginnt die Inschrift mit den zwei gekreuzten Schlüsseln Petri, die bis heute das päpstliche Wappen bilden; auf der Rückseite ist über der erhobenen Hand Johannes des Täufers die Tiara, die dreifache Papstkrone, dargestellt.

Wahrscheinlich wurde diese goldene Münzen unter Papst Urban V. in Avignon geprägt.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Gold
Maße: D. 19 mm, G. 3,50 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1362-1370
	wer	
	wo	Avignon
Gefunden	wann	1986
	wer	
	wo	Marbach am Neckar
Beauftragt	wann	
	wer	Urban V. (1310-1370)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johannes der Täufer
	wo	
[Zeitbezug]	wann	14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gulden
- Münze
- Papst
- Tiara
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Muntoni, Francesco (1973): Le monete dei papi e degli Stati pontifici, Bd. 4. Rom, S. 161, Nr. 2